

1987 - 2017
**30 JAHRE
KABARETT**
IM ENGELSAAL



**Kunstverein
Tauberbischofsheim e.V.**
Gegründet 1981

**JAHRES
PROGRAMM
2017**

**KABARETT
COMEDY
LESUNGEN
AUSSTELLUNGEN**



LANDSCHAFTSMALEREI

„Mein Wunsch als Kunstschaffender ist es, an den schönsten Orten der Welt zu sein“, sagt Andreas Scholz. Ein paar schöne Landschaften hat Scholz bereits für sich entdeckt: die südfranzösische Region Ardèche mit ihren markanten Felsen und Schluchten, die Berg- und Wiesenlandschaft des Allgäus, die Ufer des Bodensees. Landschaften haben es ihm angetan: Ein Baum, ein Weg, eine Allee – Situationen, die jeder von uns glaubt, schon einmal erlebt zu haben, oder Orte, an denen wir meinen, schon gewesen zu sein, sind die prägnanten Motive seiner Werke. Auch Wasser gehört zu den Themen des 1955 in Waldbröl geborenen Landschaftsmalers, der in Köln studiert hat und nach weltweiten Zwischenstationen inzwischen im Allgäu lebt.

ANDREAS SCHOLZ AM WASSER

17. März – 9. April 2017

Vernissage: Fr., 17. März 2017, 20 Uhr



**THOMAS
KELLNER**
BLACK & WHITE

Mit „Black & White“ beruft sich Thomas Kellner auf seine Ursprünge als Künstler und den Ursprung der Fotografie selbst – die Schwarz-Weiß-Fotografie. Dabei ist der Großteil seiner veröffentlichten Fotografien für ein intensives Zusammenspiel von Licht und Farbe bekannt. Die bisher wenig veröffentlichten

Werke in Schwarz-Weiß spiegeln die Anfänge in Kellners Karriere wider, als er 1997 schließlich zu seiner einzigartigen, multiperspektivischen und dekonstruktivistischen Bildsprache fand: das zusammengesetzte Bild als Mehrfachbelichtung auf einem Negativ oder als sequenzielle Montage auf einem Kontaktbogen. Zu der Ausstellung mit einer Auswahl von circa 50 Schwarz-Weiß-Fotografien aus den Jahren 1997 bis 2005 erscheint ein Katalog von Harris Fogel.

5. – 28. Mai 2017

Vernissage: Fr., 5. Mai 2017, 20 Uhr

GRESER & LENZ

**WITZE FÜR
DEUTSCHLAND**



KARIKATUREN

Seit sich Achim Greser, geboren am 20. Mai 1961 in Lohr am Main, und Heribert Lenz, geboren am 26. Februar 1958 in Schweinfurt, beim Grafikstudium in Würzburg kennenlernten, verlief ihr beruflicher Werdegang parallel. Die geteilte Begeisterung für die Werke der „Neuen Frankfurter Schule“, einer Gruppe von Autoren und Zeichnern, die die bundesrepublikanische Nachkriegssatire- und Humorlandschaft maßgeblich bestimmt und beeinflusst hat, führte zu den ersten gemeinsamen humorzeichnerischen Experimenten. Und schließlich 1986/1988 zur festen Mitarbeit in der Redaktion des Frankfurter Satiremagazins „Titanic“. Dort entstanden unter ihrer Mitarbeit unter anderem die politischen Comicserien „Genschman“ und „Die roten Strolche“. Seit 1996 zeichnen sie gemeinsam regelmäßig für die F.A.Z.

23. Juni – 23. Juli 2017

Vernissage: Fr., 23. Juni, 20 Uhr

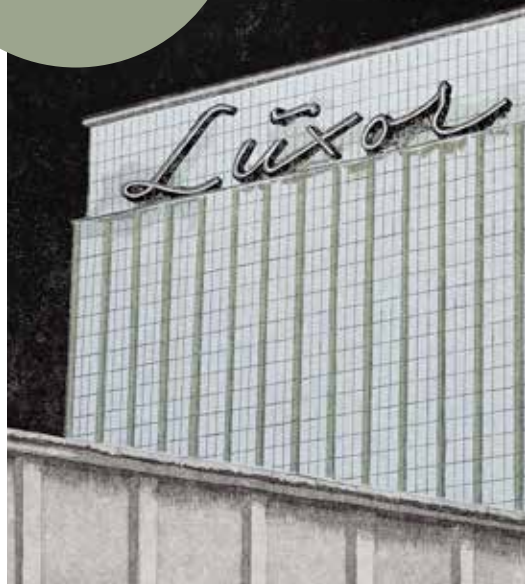
LINOLSCHNITTE

Linolschnitt – auf diese Technik legt Philipp Hennevoogl den Fokus seines künstlerischen Schaffens. In Tauberbischofsheim zeigt er eine Auswahl seiner Werke, über die Velten Wagner (Städtische Galerie Engen) schreibt, sie seien „von einer präzisen Beobachtungsgabe, verblüffenden Virtuosität und implodierenden Detailgenauigkeit.“ Hennevoogl wurde 1968 in Würzburg geboren, hat in Kassel Freie Kunst und Malerei studiert und lebt heute in Berlin. Seine Werke sind in renommierten Sammlungen vertreten, unter anderem in Frankfurt im Museum für Moderne Kunst und im Städtischen Kunstinstitut. Zusätzlich zur künstlerischen Aktivität übernimmt Hennevoogl Lehraufträge zum Thema Linolschnitt, unter anderem an der Kunsthochschule Kassel. Am Institut für Kunstpädagogik der Universität Gießen hatte er bis 2014 eine Gastprofessur inne.

22. September – 15. Oktober 2017

Vernissage: Fr., 22. September 2017, 20 Uhr, Engelsaal

PHILIPP HENNEVOGL UM DIE ECKE





MITGLIEDER- AUSSTELLUNG

KÖPFE

DIVERSE TECHNIKEN

Alle zwei Jahre stellen Mitglieder des Kunstvereins eine Ausstellung mit eigenen Arbeiten zusammen. Das Verbindende ist jeweils das Thema, das in diesem Jahr „Köpfe“ lautet. Wie sich dieses Thema künstlerisch umsetzen lässt? Genauso vielfältig wie die Künstlerinnen und Künstler sind – von der Technik wie von Stil und Persönlichkeit.

26. November – 17. Dezember 2017
Vernissage: So., 26. November 2017,
15 Uhr

SIE WOLLEN AKTIV WERDEN? BEI UNS HABEN SIE VIELE GELEGENHEITEN!

KREATIVE ANGEBOTE

Jour Fixe: Freies Malen für jede(n), mittwochs 18 – 21 Uhr,
1. und 3. Freitag im Monat ab 16 Uhr

Bildhauerwerkstatt: auf Nachfrage

Krea-K-tiver Nachmittag für junge Leute ab 9 Jahren:

1. und 3. Mittwoch im Monat, 16 – 17:30 Uhr

Kreativer Kindergeburtstag: nach Vereinbarung

Kurse: siehe Kursfaltblatt und kv-tbb.de/category/kurse

Ort: KunstWERK5, Eichstraße 5

KUNSTFAHRTEN

Zu interessanten Ausstellungen organisieren wir Busfahrten. Aktuelle Informationen finden Sie unter kv-tbb.de/kunstfahrten. Wenn Sie rechtzeitig informiert werden wollen, schreiben Sie eine Mail an kvttbb@gmx.de. Wir nehmen Sie dann in unseren Verteiler auf.

MITMACHEN

Sie finden Kultur in Tauberbischofsheim irgendwie wichtig? Dann machen Sie bei uns mit! Ob Sie Ausstellungen oder Kunstfahrten mitorganisieren wollen, ab und an eine Ausstellungsaufsicht oder Thekendienst beim Kabarett übernehmen können oder eine andere Idee haben: Wir freuen uns über Mitstreiter. Besser noch: Wir brauchen Sie! Kommen Sie einfach auf uns zu. Woher sollen wir sonst wissen, dass Sie genau der/die Richtige für uns wären?



POLITKABARETT

Könnten sich noch mehr Menschen in Deutschland ehrenamtlich engagieren, wenn es bezahlt würde? Bedeutet Chancengleichheit, dass der Langsamste die Reisegeschwindigkeit aller bestimmt? Sind die staatlichen Schulen die AOK des Bildungswesens? Frank Lüdecke redet über die Verhältnisse und wirft einen vergnüglichen Blick in die Seele zivilisationsgestresster Mitteleuropäer. Er macht Anleihen bei der Philosophie, verwendet Musik und lehnt Originalität und Unabhängigkeit nicht von vornherein ab. Frank Lüdecke, viele Jahre Mitglied beim „Scheibenwischer“, gehört seit Jahren zur ersten Riege des deutschen Kabarettts. In seinen Programmen beweist er „bitterböse und unendlich charmant, dass man als politischer Kabarettist den Spagat zwischen intellektuellem Witz und Unterhaltung glänzend meistern kann“ (Internet-Kabarettpreis „Zeck“).

FRANK LÜDECKE ÜBER DIE VERHÄLTNISSE

Mo., 16. Januar 2017, 20 Uhr, Engelsaal (Vorpremiere)
Karten: 18/16 Euro



KABARETT + ANARCHIE

Der Schein regiert die Welt, ob als Zahlungsmittel oder Fassade. Das Wir ist zum Ich verkümmert und fristet sein Dasein in den digitalen Legebatterien von Facebook, Twitter und Spiegel online. Doch wir sind anders. Wir wissen Bescheid. Noch sind wir wenige, doch wir werden mehr. Schon mit der Entscheidung, sich eine Live-Show ansehen zu wollen, brechen Sie aus. Puffpuffs Versprechen ist groß: „Wir lachen uns tot, um kurz darauf wieder aufzuerstehen. Vergessen Sie den Sinn des Lebens, denn wir bauen uns unsere eigene Welt. Sie fragen sich, wovon das Programm handelt? Woher soll ich das wissen. Bin ich Gott? Ja, bin ich. Sie aber auch.“ Sind Sie bereit?

**Mi., 8. Februar 2017, 20 Uhr, Engelsaal
Karten: 20/18 Euro**

**SEBASTIAN
PUFFPAFF
AUF ANFANG**





KABARETT

Der Mensch kauft Dinge, die er nicht braucht, um Leute zu beeindrucken, die er nicht mag. Und warum machen wir mit? Ganz einfach: Marketing. Marketing vernebelt den Verstand des Menschen und regt seine wichtigsten Sinne an: den Blödsinn, den Wahnsinn und den Irrsinn. Egal, ob Manager oder Politiker, AfD oder ADAC, ob Terrorist oder der eigene Lebenspartner – alle wollen uns ständig irgendetwas andrehen: eine Weltanschauung, eine Wahrheit, eine Diät oder noch ein Kind. Wer schützt uns davor? Ganz klar: Philipp Weber. Sein neues Kabarettprogramm ist ein feuriger Schutzwall gegen jegliche Versuche der Manipulation.

PHILIPP WEBER

**WEBER N° 5:
ICH LIEBE IHN**

**Mi., 8. März 2017, 20 Uhr, Engelsaal
Karten: 18/16 Euro**



FRÄNKISCHE COMEDY

Er ist für uns aufgestanden! Es war kurz nach sechs Uhr morgens – seine Katze ließ ihn nicht schlafen, bis er merkte, dass er gar keine Katze hat, sondern einen Kater. Scheißegal, Bembers öffnet die Tür und es ward Licht. Kein Wunder, denn im Kühlschrank stand noch ein Helles. Der erste Schluck aus dem heiligen Konter-Kral brachte ihm schließlich die Erleuchtung und wie aus heiterem Himmel entstand sein neues Bühnenprogramm „ROCK AND ROLL JESUS“.

**BEMBERS
ROCK AND ROLL
JESUS**

Foto: ott-photographics

**Mo., 24. April 2017, Engelsaal
Karten: 20/18 Euro**



SCHÖNE MANNHEIMS ENTFALTUNG

MUSIKKABARETT

Pünktlich zum fünften Geburtstag lassen es die Schönen Mannheims ordentlich krachen. Auch in ihrem heiß ersehnten dritten musikalisch-szenischen Abenteuer zeigt das Frauenpower-Quartett, dass es ernst sein kann – und im nächsten Moment herrlich albern. Noch im größten Unsinn entfalten die Sängerinnen und Schauspielerinnen Anna Krämer, Smaida Platais und Susanne Back, moralisch und musikalisch unterstützt von Pianistin Stefanie Titus, eine Warmherzigkeit, die unter die Haut geht.

Mo., 11. September, 20 Uhr, Engelsaal
Mo., 18. September, 20 Uhr, Engelsaal
Karten: 20/18 Euro



**ANDREAS
ENGLICH**
**FRANZISKUS –
EIN LEBENSBIOD**

LESUNG

Im Dezember 2016 wurde Papst Franziskus 80 Jahre alt. Für den Bestsellerautor und Vatikanexperten Andreas Englisch Anlass, in einer aufwändig ausgestatteten Biografie die Lebensgeschichte dieses Mannes auf dem Stuhl Petri zu erzählen. Dabei geht Englisch auf wichtige Stationen im Leben Jorge Mario Bergoglios ein, die den Jesuiten aus Argentinien auch als Papst prägen.

Termin im Frühjahr 2017, Engelsaal

LESUNG

Der Schauspieler Walter Sittler, den Dieter Hildebrandt besonders für sein politisches und soziales Engagement schätzte, liest aus „Letzte Zugabe“. Seit Beginn des Jahres 2013 beschäftigte sich Hildebrandt mit diesem Buch, das sein letztes wurde. Die Texte zeigen ihn als Meister der satirisch-kämpferischen Auseinandersetzung mit den Zeitläuften.

Termin im Herbst 2017

**WALTER
SITTLER**
**SITTLER LIEST
HILDEBRANDT**



KABARETT

Blattläuse haben es leicht. Wenn ihnen nach Fortpflanzung zumute ist, gebären die Lausmädels ohne Zutun eines Lausbuben bis zu zehn Töchter am Tag. Sie müssen nicht fragen: „Zu mir oder zu dir?“ Sie fragen: „Zu mir oder zu dir?“ Doch etwas muss ja dran sein am Sex. Jedenfalls hat sich der Austausch von Körperflüssigkeiten zwecks Fortpflanzung bei 99 Prozent der Tierarten durchgesetzt. Und trotzdem wundern wir uns immer wieder über unsre Triebe. Kann die Religion diese Scham erklären oder erklärt die Scham gar die Religion? Was lehrt uns die Erotik über uns selbst? Und welche Lebensweisheiten können wir aus ihr gewinnen?

So., 12. November, 20 Uhr, Engelsaal
Karten: 20/18 Euro

JÜRGEN BECKER

VOLKSBEGEHREN



BAYERISCHE COMEDY

Eine „unbändige Rampensau“ sei er, urteilte das Bayerische Fernsehen. „Ein großes Nachwuchstalents [...] mit einer Spielfreude, die nur so aus ihm herauszusprudeln scheint“, bescheinigte die Süddeutsche Zeitung. Martin Frank, geboren 1992 in Hutthurm (Lkrs. Passau), aufgewachsen auf dem elterlichen Bauernhof, absolvierte brav eine anständige Ausbildung zum Standesbeamten und Kirchenorganisten. Womit Mama und Papa sehr zufrieden waren. Doch dann ließ er die Bombe platzen: Er kündigte, holte sein Abitur nach und studiert nun Schauspiel in München. Außerdem nimmt er seit vielen Jahren Gesangsunterricht. Zu sehen war er unter anderem im „Schlachthaus“ und bei „Südwild“, hat allein 2016 sechs Kabarettpreise eingeheimst und ist jetzt mit seinem zweiten Soloprogramm unterwegs.

So., 10. Dezember 2017, 17 Uhr,
Matthias-Grünewald-Gymnasium Tbb
Karten: 17/15 Euro

MARTIN FRANK

ALLES EIN BISSCHEN ANDERS



KUNSTVEREIN TAUBERBISCHOFSHAIM E.V.

Nelkenweg 6, 97941 Tauberbischofsheim, Telefon 09341 4616,
Volker Weidhaas (Vorsitzender), kvttbb@gmx.de, Mitgliedsbeitrag:
Schüler/Student 15 €/Jahr, Einzelperson 21 €/Jahr, Familie/
Lebensgemeinschaft 30 €/Jahr

AUSSTELLUNGEN

Ort: Engelsaal, Blumenstraße 5,
97941 Tauberbischofsheim

Öffnungszeiten: Samstag 10:30 – 12:30 Uhr, Sonntag
14 – 18 Uhr sowie nach Vereinbarung

KABARETT + LESUNGEN

Orte: Engelsaal, Blumenstraße 5, 97941 Tauberbischofsheim;
Aula des Matthias-Grünwald-Gymnasiums, Taubenhausweg 2,
Tauberbischofsheim

Kartenverkauf: Bestellung jederzeit für jede Veranstaltung
2017 möglich per E-Mail an kvttbb@gmx.de **oder** telefonisch bei
Metzgerei Partyservice Engelhard, Bahnhofstr. 9, Tel. 09341 2218
und Friseursalon Baumann, Frankenpassage, Tel. 09341 2551.

Bezahlung: Die Kosten für die Karten müssen erst drei Wochen
vor der Veranstaltung überwiesen oder beglichen werden, an-
sonsten werden die Karten weitervergeben. Karten in gedruck-
ter Form liegen drei Wochen vor der Veranstaltung vor.

WWW.KV-TBB.DE

